

Die Universität Siegen ist mit ca. 19.200 Studierenden, 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon ca. 1.200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Universität. Sie bietet mit einem breiten Fächerspektrum von den Geistes- und Sozialwissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften ein hervorragendes Lehr- und Forschungsumfeld mit zahlreichen inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten. Die Universität Siegen bietet vielfältige Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Sie ist deswegen seit 2006 als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bietet einen Dual Career Service an.

Im Seminar für Sozialwissenschaften sind ab dem 1. Oktober 2015 zwei Stellen für

**wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bzw. wissenschaftliche Mitarbeiter**  
**(Entgeltgruppe 13 TV-L)**

mit 65% der regelmäßigen Arbeitszeit bis zum 30.09.2018 zu besetzen. Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach den Vorschriften des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

**Aufgaben:**

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten Projektes „Auf dem Weg zu einem europäischen Asylverwaltungsfeld?“, das Teil der Forschergruppe 1539 (Europäische Vergesellschaftungsprozesse) ist. Zu den Aufgaben gehören die Umsetzung des theoretischen und empirischen Arbeitsprogramms (inkl. mehrwöchiger Feldaufenthalte), die Dokumentation der Ergebnisse, die Mitwirkung bei der Erstellung von Berichten und der Koordinierung innerhalb der Forschergruppe.

**Es handelt sich um eine Stelle zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion). Hierzu wird im Rahmen der Dienstaufgaben Gelegenheit gegeben.**

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Nachzuweisen ist ein überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom, Master, Magister, Lehramt Sekundarstufe II) in Soziologie oder Sozialwissenschaften.

Erwartet werden Vorkenntnisse in mindestens einem der folgenden Arbeitsschwerpunkte: die Europaforschung, die Verwaltungssoziologie, Asyl und Migration. Sehr gute Kenntnisse in Methoden qualitativer Sozialforschung sind nachzuweisen. Gute bis sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, Kenntnisse weiterer europäischer Sprachen sind erwünscht.

Die Universität Siegen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind erwünscht.

Auskunft erteilen Prof. Dr. Karin Schittenhelm (Tel. 0271-7403046, [schittenhelm@soziologie.uni-siegen.de](mailto:schittenhelm@soziologie.uni-siegen.de)) oder Prof. Dr. Christian Lahusen (Tel. 0271/740-4504; [lahusen@soziologie.uni-siegen.de](mailto:lahusen@soziologie.uni-siegen.de)).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, ggf. Referenzen etc.) richten Sie bitte bis **8. Juli 2015** unter Angabe der Ausschreibungskennziffer **2015/II/Soz.wiss./WM/98** an Prof. Dr. Christian Lahusen, Philosophische Fakultät, Universität Siegen, 57068 Siegen oder auch per E-Mail an [lahusen@soziologie.uni-siegen.de](mailto:lahusen@soziologie.uni-siegen.de).

Informationen über die Universität Siegen finden Sie auf unserer Homepage [www.uni-siegen.de](http://www.uni-siegen.de)